

Freude schenken

Im Oberwallis gibt es einen Gratis-Velo-Verleih für Behinderte und Betagte.

Es braucht oft wenig, um behinderten oder betagten Menschen eine spezielle Freude zu machen oder ein aussergewöhnliches Erlebnis zu bieten. Zum Beispiel mit einer Velotour. Ein besonderes Abenteuer, das diese Menschen aus der Isolation und Einsamkeit des Alltags herausholt. Zugleich eine Erfahrung, aus der alle Beteiligten zum Abschluss als Beschenkte hervorgehen. «Tandem 91» machts möglich.

Wer, was, wie?

«Tandem 91» wurde 1991 von den beiden befreundeten Felix Locher und Amandus Meichtry mit ihren Familien aus Gampel gegründet. Damals las Amandus Meichtry, dass Pro Infirmis zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft jedem Schweizer Kanton sieben Tandem-Fahrräder geschenkt hatte, damit diese Behinderten-Institutionen oder Heimen für spezielle Ausflüge zur Verfügung gestellt werden.

Meichtry fand diese Idee gut und schmiedete heimlich seine Pläne. Deshalb erkundigte er sich beim Kanton, ob man diese Velos allenfalls auch ausleihen könnte. Zu seiner Überraschung musste er erfahren, dass sie mehr oder weniger ungenutzt bei verschiedenen Institutionen untergebracht sind. Noch im selben Jahr konnte er drei dieser Tandems ausleihen. Damit unternahmen die beiden



Hinter «Tandem 91» stehen Charly Locher, Marie-Therese Locher und Amandus Meichtry aus Gampel.

Familien verschiedene Ausflüge mit Behinderten und Betagten aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis.

Über alle Unternehmungen wurde zugleich fein säuberlich zuhänden der kantonalen Verwaltung Buch geführt. In der Folge kamen jedes Jahr ein bis zwei neue Velos hinzu, teils als Geschenk aus einem Nachlass, teils mit Hilfe von Sponsoren und zu einem grossen Teil durch enthusiastische Eigeninitiative der beiden Familien.

«Nach jedem Ausflug waren wir die Beschenkten. Die Freude dieser Menschen ist unbeschreiblich, die strahlenden Augen sind jedesmal der schönste Dank», gesteht Amandus Meichtry fast beschämt. Und Charly Locher ergänzt: «Ein grosser Teil unserer Frei-

zeit geht an die Wartung und den Verleih dieses Veloparks. Aber die Mühe lohnt sich allemal.»

Unbürokratisch

Mittlerweile verfügt man über mehr als 30 verschiedene Velos. Vom einfachen Dreirad bis hin zu Modellen für Rollstühle und Schwerstbehinderte, die allesamt gratis zur Verfügung gestellt werden.

Zu schätzen wissen dies neben vielen Privaten unter anderen die Aktion Sonnenblume, Behinderten-Lager und immer öfter auch Alters- und Pflegeheime. Jedes Jahr geht man beispielsweise mit Bewohnern des Altersheims in Steg ans Openair Gampel. «Wir sagen den Leuten immer, wir gehen an einen modernen Feld-

tanz. Man kann sich nicht vorstellen, wie diese Menschen das geniessen. Und dann bekam ich einmal von einem Angehörigen zu hören, dass die über 80-jährige Mutter jetzt alles durcheinander bringe. Diese behaupte nämlich steif und fest, sie sei am Openair gewesen», lacht Meichtry.

Vereinsgründung

Dies war und ist jedoch nur dank der vielen unentgeltlichen Helfer/innen im Hintergrund möglich und nicht zuletzt deshalb, weil man seit einiger Zeit auch über einen Mechaniker verfügt, der sämtliche Reparaturen kostenlos ausführt.

Damit «Tandem 91» nach jetzt 15 Jahren dereinst auch noch das 50-Jahr-Jubiläum feiern kann, möchten die beiden Familien nun einen Verein gründen. Jedermann ist zur Gründungsversammlung am 24. März um 20.30 Uhr Bahnhofbuffet Gampel-Schwarz herzlich eingeladen.

Willkommen im Einkaufszentrum der Migros im Gusergrund, wo «Tandem 91» bis Samstag, 4. März, in der Eingangshalle zu Gast ist. Zu sichten gibt es verschiedenes Velos, welche ansonsten in Gampel ausgeliehen werden können. Jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 17.30 Uhr sind man Interessierten auch Fragen und weitere Informationen persönlich zur Verfügung.